

NEWSLETTER

November 2025

Liebe BeLA-Ärztinnen und -Ärzte,

Mit dem Sommersemester 2025 blicken wir auf eine ereignisreiche erste Jahreshälfte im BeLA-Programm zurück. Von spannenden Schools über praxisnahe Seminare bis hin zu einem erfolgreichen Netzwerktreffen. In dieser Ausgabe des BeLA-Newsletters informieren wir Sie über Highlights der letzten Monate und geben einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen im Winter.

Zunächst erhalten Sie einen Einblick zu aktuellen Zahlen rund um das BeLA-Projekt:

	Vorklinik	Klinik	Summe
Aktuelle BeLA's	28	36	64
Davon im PJ	0	11	11
Davon PJ in einer BeLA-Region	0	7	7

Standortübergreifendes Treffen der BeLAs

Vom 09.05. bis 11.05.2025 trafen sich die vier BeLA-Standorte Augsburg, Würzburg, München und Erlangen zu einem gemeinsamen Wochenende in Bad Kissingen. Dabei hatten die Studierenden die Gelegenheit, Kommilitoninnen und Kommilitonen sowie Lehrstuhlinhaberinnen und Lehrstuhlinhaber anderer bayerischer Fakultäten kennenzulernen und sich fachlich wie persönlich auszutauschen. Das Programm reichte von praktischen Untersuchungskursen zu den Themen Anamnese, Diagnostik und Therapieplanung bis hin zu einem interaktiven Workshop, in dem Grundlage klinischer Untersuchungstechniken vermittelt wurden. Als Teambuilding-Aktion wurde eine geführte Rhönwanderung mit den „Rhönbotschaftern“ durchgeführt. Am Sonntag rundete eine Führung im Zentrum für Telemedizin das Wochenende ab.



Rhönwanderung mit den „Rhönbotschaftern“

BeLA - Seminare

Auch im Sommersemester konnten wir unseren Studierenden wieder spannende und praxisnahe Seminare bieten. Diese waren unter anderem:

- **„Wundmanagement & Co.“** Hier konnten die Studierenden anhand eines konkreten Fallbeispiels Grundlagen und praktische Vorgehensweisen der Wundversorgung erlernen.
- **„Warum tut mein Patient nicht, was ich sage?“** Dabei erarbeiteten die Teilnehmenden Ansätze zur Adhärenz in der hausärztlichen Versorgung sowie zur ärztlichen Kommunikation und Entscheidungsfindung.

Für das kommende Wintersemester haben wir wieder spannende und praxisnahe Angebote vorbereitet, die sowohl grundlegende als auch vertiefende Inhalte abdecken. Mit Seminaren zur Work-Life-Balance und einem EKG-Kurs möchten wir den Studierenden wertvolle Hard- und Soft Skills vermitteln, die sie langfristig benötigen und sowohl im Studium als auch im späteren Berufs- und Privatleben bereichernd wirken. Dabei richten sich unsere Angebote gezielt an Studierende des vorklinischen ebenso wie des klinischen Studienabschnitts.

BeLA-Schools

Vom 23. bis 25. Mai 2025 fand unsere SummerSchool in der Region Forchheim/Ebermannstadt statt. Durch die Unterstützung der Regionalen Partner (Lehrpraxen, Klinik und Gesundheitsregion) wurden den Studierenden ein abwechslungsreiches Programm aus Praxis, Klinik, Seminaren und Teambuilding geboten.

Den Auftakt am **Freitag** startete Frau Prof. Engel zum Thema „Resilienz – Mit zu viel Stress ist das Leben nur halb so schön – ohne Stress aber auch!“, ein Workshop zum Umgang mit dem „zu viel“.

Am **Samstag** besuchten die klinischen Studierenden die Hausarztpraxis Dres. Mörsdorf in Pretzfeld. Dort konnten sie diabetische Fuß- und Gesundheitsuntersuchungen durchführen, sowie den Einsatz von Taschendopplern üben und sich mit Themen der Lymphologie beschäftigen.



Die vorklinischen Studierenden nahmen in der Hausarztpraxis in Gräfenberg an praxisnahen Untersuchungskursen mit dem Schwerpunkten Abdomen und Wirbelsäule teil.



Für das Freizeitprogramm stand die Teambuilding-Aktion „Gemeinsam ans Ziel“ auf dem Plan – eine Orientierungswanderung mit GPS-Geräten durch die Fränkische Schweiz, das von der Gesundheitsregion+ Forchheim organisiert wurde.



Am **Sonntag** stand auch dieses Mal die stationäre Versorgung im Mittelpunkt.

Das Klinikum Fränkische Schweiz am Standort Ebermannstadt hat für die Studierenden ein abwechslungsreiches und praxisnahes Programm auf die Beine gestellt. In kleinen Gruppen konnten sie unter anderem üben, wie man eine psychosomatische Anamnese durchführt. Außerdem erhielten sie eine praktische Einführung in die sonographische Untersuchung des Abdomens und tauchten am Beispiel eines Herzinfarkts in die Welt der Kardiologie ein. Abgerundet wurde das lehrreiche Wochenende durch ein gemeinsames Mittagessen in entspannter Atmosphäre.

Wir blicken auf ein durchweg positives und erfolgreiches Wochenende zurück und möchten uns bei allen beteiligten Partnern für die Unterstützung und die tolle Zeit bedanken!

BeLA-Schools

Die WinterSchool 2025/26 fand in der Region Kulmbach/Stadtsteinach statt und bot den Teilnehmenden vom 24. bis 26. Oktober ein vielseitiges Programm. Den Auftakt bildete am Freitagabend ein Seminar mit BeLA-Alumnus Tobias Langer, der sich derzeit in der Weiterbildung zum Allgemeinmediziner befindet und als Lehrkoordinator am Medizincampus Oberfranken in Bayreuth tätig ist. Unter dem Titel „Risikokommunikation und -beratung mit Arriba und anderen Tools“ vermittelte er praxisnahe Einblicke in patientenzentrierte Gesprächsführung.



BeLA-Exkursion nach Feuchtwangen

Am 11. Oktober 2025 besuchte das BeLA-Team gemeinsam mit interessierten Medizinstudierenden die Stadt Feuchtwangen. Zahlreiche lokale Akteure stellten ein abwechslungsreiches Programm zusammen, um Einblicke in die hausärztliche Tätigkeit im ländlichen Raum zu geben.

In der Praxis von Dr. Simon Sitter erhielten die Teilnehmenden eine Führung durch die modernen Räumlichkeiten und erfuhren Wissenswertes über Praxisorganisation und Besonderheiten der integrativen Medizin. Ein anschließender Fachvortrag bot spannende Einblicke in die Arbeit einer Landarztpraxis und die Bedeutung der hausärztlichen Versorgung.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgte eine Stadtführung durch die historische Altstadt, bei der unter anderem zukünftige kostenfreie Unterkunftsmöglichkeiten für Medizinstudierende vorgestellt wurden. Den Abschluss bildete ein Empfang im Rathaus mit Bürgermeister Patrick Ruh und weiteren Vertreterinnen und Vertretern der Stadt, des THW sowie der Gesundheitsregionplus Ansbach. Dabei wurde deutlich, wie vielfältig die Möglichkeiten für ärztliches, soziales und gesellschaftliches Engagement in der Region sind.



Am **Samstag** stand der Besuch der Fachklinik in Stadtsteinach auf dem Programm. Dort konnten die Studierenden das geriatrische Assessment praktisch erproben, eine Visite begleiten und den Ablauf der Weiterbehandlung nach einem Klinikaufenthalt nachvollziehen. Am Nachmittag fand dann ein Workshop zum Thema „Improtheater“ im Landratsamt in Kulmbach statt, in dem die Studierenden Kommunikation aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten konnten.

Der **Sonntag** führte die Gruppen schließlich in die Praxen Seitter-Tischer in Thurnau sowie in die Gemeinschaftspraxis Oberlandärzte in Marktregast. Während die Vorkliniker in Thurnau einen Untersuchungskurs zu Herz, Lunge und Knie absolvierten, vertieften die klinischen Studierenden in Marktregast das Thema „Ernährung im Alter“ anhand praxisnaher Fallbeispiele. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in den Praxen fand das lehrreiche und intensive Wochenende einen schönen Ausklang.

BeLA-Mentoring

Nach längerer Pause findet in diesem Semester endlich wieder das BeLA-Mentoring statt. Am 17. Dezember ab 18:30 Uhr treffen sich BeLA-Studierende, Mitglieder der JADE sowie Lehrärztinnen und Lehrärzte im Steinbach Bräu in Erlangen zu einem Abend des intergenerationellen Austauschs. Den Auftakt bildet ein Impulsvortrag von Prof. Kühlein zum Thema „Depression“, der wertvolle Denkanstöße für das anschließende Gespräch und Vernetzen bietet.

Teaser: Depression ist eine häufige und weiter an Häufigkeit zunehmende Diagnose. Aber was ist Depression? Wie diagnostiziert man sie? Und wie sieht die Therapie aus? Depression ist zunächst ein Wort für eine Summe von Symptomen, die jedes für sich auch bei Gesunden vorkommen. Die Therapie beruht zu oft auf Medikamenten. Das liegt daran, dass Ärztinnen und Ärzte zu wenig Studien lesen und deshalb fest an diese Medikamente zu glauben scheinen. Der Vortrag führt in das Thema Depression ein und zeigt Wege auf, wie man ohne Medikamente hausärztlich helfen kann.

Anmeldungen können bis zum **28.11.2025** an bela.am@uk-erlangen.de gesendet werden.



Schwarzes Brett

Train the Trainer Aufbaukurs

Sie haben bereits an einem TtT Basiskurs teilgenommen und haben Lust auf mehr? Im Aufbaukurs bieten wir eine Vertiefung und Erweiterung der Methoden aus dem Basiskurs. Zusätzlich gehen wir auf den Umgang mit Konflikten und schwierigen Personalgesprächen ein und thematisieren die Delegation und Substitution von Tätigkeiten.“

Wann?

Samstag, 22.11.25 von 09:30 – 16:30 Uhr

Wo?

Internistisches Zentrum
Raum 02.120
Ulmenweg 18
91054 Erlangen

Anmeldung:

Die Anmeldung ist bis zum **06.11.2025** geöffnet
<https://intranet.uni-augsburg.de/de/fakultaet/med/profs/allgemeinmedizin/weiterbildung/ttt/>

Ihr Kontakt zu uns!

Allgemeinmedizinisches Institut
Beste Landpartie Allgemeinmedizin – BeLA



Universitätsstraße 29, 91054 Erlangen



09131 85-31140



bela.am@uk-erlangen.de